

Deutscher Schulpreis geht an Schulen aus Ganztagschulprogramm

Zwei Ganztagschulen aus dem Netzwerk des bundesweiten Schulentwicklungsprogramms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ werden mit dem Deutschen Schulpreis 2013 ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Berlin, 3. Juni 2013 Die Anne-Frank-Schule aus Schleswig-Holstein ist die Hauptpreisträgerin des Deutschen Schulpreises 2013. Die Grundschule Comeniusstraße aus Niedersachsen wurde als eine von vier weiteren Preisträgerschulen ausgezeichnet. Bundeskanzlerin Angela Merkel überreichte die Auszeichnung am Montag in Berlin.

Beide Schulen arbeiten im bundesweiten Schulentwicklungsprogramm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“, das die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung seit 2004 umsetzt. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert und dient der Beratung und Begleitung von Ganztagschulen.

Die Anne-Frank-Schule aus Bargteheide ist Referenzschule in Schleswig Holstein. Sie öffnet ihre Schultore für andere Schulen und zeigt, wie ein gutes Ganztagsangebot aussehen kann. Auch die Grundschule Comeniusstraße aus Braunschweig arbeitet nach dem Prinzip Schulen lernen von Schulen. Zwischen 2010 bis 2012 entwickelte sie im bundesweiten *Netzwerk Ganztagschule* im Austausch mit Schulen aus anderen Bundesländern ihr Veränderungsmanagement weiter.

Ganztagschulen sind auf dem Vormarsch. Sie zeigen immer häufiger, wie gute und gerechte Bildung funktionieren kann. Dies beweist nicht zuletzt die Nominierungsliste des Deutschen Schulpreises: 14 der 15 ausgewählten Schulen in diesem Jahr sind Ganztagschulen.

Einen Film und Reportagen über die beiden Preisträger finden Sie hier:

www.ganztaegig-lernen.de/grundschule-comeniusstrasse

www.ganztaegig-lernen.de/Programm/Netzwerk%20Ganztagschule/Netzwerk%20V%3A%20Ver%3A%4nderungsmanagement/lernzeit-statt-frontalunterricht

http://www.sh.ganztaegig-lernen.de/sites/default/files/26_Reportage%20Anne-Frank-Schule_final.pdf

Pressekontakt Deutsche Kinder- und Jugendstiftung:

Kathleen Fietz / kathleen.fietz@dkjs.de / 030 - 25 76 76 - 815